

Herren Kreisliga OHZ

FC Hansa Schwanewede : ATSV Scharmbeckstotel
Montag, 11.03.2024, 20:00 Uhr

FC Hansa Schwanewede gegen ATSV Scharmbeckstotel 9:3

Am 17. Spieltag der Herren Kreisliga OHZ traf der FC Hansa Schwanewede am Montagabend auf die Gäste vom ATSV Scharmbeckstotel. Aus dem Mannschaftskampf ging die Heimmannschaft mit 9:3 als Gewinner hervor. Besonders hervorzuheben sind hierbei die Leistungen von Grabowski, Frede und Köhler, die in allen Partien an diesem Tag ungeschlagen blieben. Den Schlusspunkt unter diesen Mannschaftskampf setzte Detlef Köhler, mit dem finalen neunten Punkt für sein Team.

Los ging es mit den Doppeln. Zwischenzeitlich mussten Grabowski / Janetzke zwar einen Satz abgeben, fuhren ihr Spiel gegen Seidel / Lindemann aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Frede / Köhler konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Scheper / Schumacher beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Beim 3:0-Sieg gelang es Hohmann / Mües die Gastspieler Cupok / Cupok in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das war ein souveräner Sieg. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzelnen. Mit 3:1 siegte daraufhin Robert Grabowski gegen Olaf Seidel und gab dabei nur einen Satz her. Ausreichend spielerische Mittel hatte dann Thomas Frede letztlich parat, um Arne Scheper zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das war ein souveräner Sieg. Beim Stand von 5:0 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Nicht einen Satzgewinn überließ Detlef Köhler seinem Gegner Martin Cupok beim ungefährdeten 3:0-Sieg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Einen Erfolg verpasste Thomas Janetzke indessen beim 1:3 gegen Tim Schumacher, der im Vorfeld auf Grundlage der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde. Völlig ohne Chance war Janetzke hierbei im vierten Satz, der mit 0:11 zu Ende ging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 6:1. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Rainer Hohmann über die 1:3-Niederlage gegen Marcus Lindemann hinweggetröstet werden musste. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Thomas Mües gegen Damian Cupok. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des FC Hansa Schwanewede und des ATSV Scharmbeckstotel. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Robert Grabowski gegen Arne Scheper bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Robert Grabowski zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Thomas Frede war im Einzel gegen Olaf Seidel nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Auf dem falschen Fuß erwischte Detlef Köhler seinen Gegner Tim Schumacher beim eher ungefährdeten Sieg ohne Satzverlust. Nach diesem Einzel steht Köhler somit bei 12 Siegen und 15 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schumacher ein 17:7 ausweist. Der 9:3-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 19.03.2024 gegen die TSG Wörpedorf-Grasberg-E., während der ATSV Scharmbeckstotel am 13.03.2024 gegen den FC Hambergen IV antritt.

Statistik:

FC Hansa Schwanewede

Doppel: Grabowski / Janetzke 1:0, Frede / Köhler 1:0, Hohmann / Mües 1:0

Einzel: R. Grabowski 2:0, T. Frede 2:0, D. Köhler 2:0, T. Janetzke 0:1, R. Hohmann 0:1, T. Mües 0:1

ATSV Scharmbeckstotel

Doppel: Scheper / Schumacher 0:1, Seidel / Lindemann 0:1, Cupok / Cupok 0:1

Einzel: A. Scheper 0:2, O. Seidel 0:2, T. Schumacher 1:1, M. Cupok 0:1, D. Cupok 1:0, M. Lindemann 1:0